

Die ältesten Überlieferungen von Reisen in der Welt des Mittelmeeres stellt Homers Epos (9. Jh. v. Chr.) der im späten 2. Jahrtausend v. Chr. spielenden Odyssee dar.

Jedoch bereits spätestens seit dem 4. Jahrtausend v. Chr. waren die Inseln und die Küstenregionen des westlichen Mittelmeeres in die kulturellen Entwicklungen des vorderen Orients und des östlichen Mittelmeeres mit der Kultur der Kykladen und der Minoischen und Mykenischen in der Ägäis und auf Kreta mit einbezogen und bildeten unter den von dort ausstrahlenden Einflüssen auf der Basis weitreichender Handelsbeziehungen im zirkummediterranen Raum eigenständige kulturelle Weiterentwicklungen aus.

Nicht nur die Inselgruppen Maltas mit den neolithischen Tempelanlagen von Hal Tarxien und anderen sowie die Balearen, sondern auch Sizilien, Sardinien und Korsika und die Regionen zwischen der Apennin- und der Iberischen Halbinsel waren in diese kulturellen Entwicklungen mit einbezogen.

Nachdem sich das Seminar im ersten Halbjahr mit der Provence, dem Languedoc, den Balearen und der neolithischen Los Millares-Kultur sowie der bronzezeitlichen El Argar Kultur auf der Iberischen Halbinsel beschäftigt hatte, beleuchten die beiden Seminare im zweiten Halbjahr 2022 (das Mittelmeer VII und VIII) die westeuropäische Megalithkultur.

Schwerpunkte sind hier neben der Megalithkultur der Iberischen Halbinsel die Bretagne, Großbritannien mit Avebury und Stonehenge und der Wessex-Kultur, Irland unter anderem mit den Gräbern im Tal des Boyne bis zu den Orkneys sowie Deutschland und Südkandinavien.

Einen zweiten Schwerpunkt bildet die bronzezeitliche Metallurgie mit Kupfer, Zinn, Silber und Gold mit deren Erzlagerstätten und dem bronzezeitlichen Erzbergbau Mitteleuropas mit den überregionalen Handelswegen zwischen Cornwall und Levante im europäisch-mediterranen Kontext bis in die Landschaften Osteuropas und den Orient.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt Dr. Markus Leniger
Akademiedirektor Studienleiter

Referent:

Elmar-Björn Krause, Archäologe und Wissenschaftsverleger,
Schwelm

Tagungsverlauf

Freitag, 16. September 2022

- 14:00 Uhr Anreise/Stehkaffee
- 14:30–16:00 Uhr Einführung und Rückblick: Die Megalithkultur und das Europäische Neolithikum
- 16:30–18:00 Uhr Megalithkulturen in Irland und Großbritannien bis zu den Orkneyinseln
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00–20:30 Uhr Filmabend:
Jason und die Argonauten
(US 1962; Regie: Don Chaffey)

Samstag, 17. September 2022

- ab 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr Stonehenge, Avebury, Woddhenge & Co. – Kultstätten in Neolithikum und Bronzezeit
- 11:00–12:30 Uhr Hünenbetten, Teufelssteine & Co. – Megalithgräber in Deutschland
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr Gold, Silber, Zinn & Co. – Die Anfänge der Metallurgie rund um das Mittelmeer und in Europa zwischen Iberischer Halbinsel, Nebra, Georgien, Mykene und dem Orient
- 15:30 Uhr Nachmittagskaffee
- 16:00–17:30 Uhr Früher Bergbau in Europa – von der El Argar-Kultur auf der Iberischen Halbinsel bis zum Kupferbergbau am Mitterberg und dem Salzbergbau in Hallstatt in Österreich;
Ausblick auf die nächsten Seminare

Tagungsleitung:

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: L05SCCK0004

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 6. September 2022

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 135 / DZ 128 (122,50 / 119) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 110 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Vorankündigung

DAS MITTELMEER

Das Mittelmeer und die Entstehung Europas

Seminarreihe

Das Thema der Seminarreihe wird 2023 fortgesetzt.

Referent:

Elmar-Björn Krause, Archäologe und Wissenschaftsverleger, Schwelm

Termine:

Fr., 10.03.2023, 14:00 Uhr – Sa, 11.03.2023, 17:30 Uhr

Fr., 26.05.2023, 14:00 Uhr – Sa, 27.05.2023, 17:30 Uhr

DAS MITTELMEER (VIII)

Das Mittelmeer und die Entstehung Europas

Auf den Spuren der großen Steine – Die Westeuropäische
Megalithkultur und die Anfänge der Metallurgie

16.–17. September 2022

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN



Katholische Akademie
Schwerte